

Wissenschaftliche Leitung

- Fachhochschule Potsdam – Studiengang Konservierung und Restaurierung
- Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum
- Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg
- Rathgen-Forschungslabor der Staatlichen Museen zu Berlin – Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Veranstaltungsort

St. Paulikloster
Sankt-Annen-Promenade 4
14770 Brandenburg an der Havel



Anfahrt

- Anfahrt mit dem **Auto**:
A2 und A10, Ausfahrt Brandenburg
- Anfahrt mit der **Bahn**:
Regionalzüge bis Brandenburg an der Havel Hauptbahnhof

Anmeldung

Die Veranstaltung findet in Brandenburg statt, wird aber für diejenigen, die nicht nach Brandenburg reisen können, auch digital übertragen. Es ist jeweils die gleiche Teilnahmegebühr zu entrichten: pro Person 50,- €, für Studierende 20,- € inkl. Kaffeepausenverpflegung. Jede*r Teilnehmer*in kann bei der Veranstaltung einen Tagungsband zu einem reduzierten Preis käuflich erwerben.

Die Anmeldung ist **bis zum 05.11.2023** möglich und erfolgt durch folgende drei Schritte:

1. Bitte senden Sie eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten an: steffen.laue@fh-potsdam.de
2. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung
3. Bitte überweisen Sie anschließend die Tagungsgebühr auf folgendes Konto:

Empfänger: Landeshauptkasse Potsdam
Kreditinstitut: Landesbank Hessen Thüringen (Helaba)
IBAN: DE66 3005 0000 7110 4028 85
BIC: WELADEDXXX
Verwendungszweck: 18 066 000 00 466

Den digitalen Zuhörer*innen wird der Zugang einen Tag vor der Veranstaltung zugeschickt.

Die Teilnahmezahl in Präsenz ist aus organisatorischen Gründen begrenzt – daher wird eine rechtzeitige Anmeldung empfohlen.

Veranstalter

Fachhochschule Potsdam
Studiengang Konservierung und Restaurierung
Kiepenheuerallee 5
14469 Potsdam
Tel.: 0331/5801244
www.fh-potsdam.de

FH;P
Fachhochschule Potsdam
University of Applied Sciences

Brandenburgisches Landesamt
für Denkmalpflege und
Archäologisches Landesmuseum



Rathgen-Forschungslabor
Staatliche Museen zu Berlin

16. Konservierungswissenschaftliches Kolloquium in Berlin/Brandenburg

Wie wenig ist genug? Energiebedarf und Kulturguterhalt

17. November 2023
im Paulikloster in
Brandenburg
an der
Havel



Wie wenig ist genug?**Energiebedarf und Kulturguterhalt**

In der Politik und der Öffentlichkeit werden die Themen Klimawandel und Denkmalpflege oft gegeneinander ausgespielt. Dabei wird die intensivere Energieerzeugung durch erneuerbare Ressourcen gegen die Erhaltung und Wahrnehmung von Kulturlandschaften gesetzt.

Die Themen des diesjährigen konservierungswissenschaftlichen Kolloquiums nehmen die „andere Seite der Medaille“ in den Blick – den Verbrauch von Energie durch Museen und genutzte denkmalgeschützte Gebäude mit ihren besonderen Anforderungen an das Umgebungsklima wertvollen Kulturgutes, ggf. auch den Schutz vor Strahlung. Um den ökologischen Fussabdruck einer Kulturinstitution zu messen, ist es wichtig, eine Klimabilanz zu erstellen. Wie passen die Rahmenvorgaben für einen „klimaneutralen Gebäudebestand“, „energetische Sanierung“ und energieeffiziente Temperierung zu den Erhaltungsbedingungen von Kunst- und Kulturgut und zur Erhaltung von prägender Substanz der Gebäudehülle? – Die Diskussion dieser Fragen wird durch Vorträge von Expert*innen angeregt und geht alle Verantwortlichen für Denkmale und Museen an.

- 08:15 Anmeldung
- 09:00 **Grußwort**
Mechthild Noll-Minor, BLDAM
- 09:15 **Denkmalpflege und energetische Sanierung: Neue Lösungsansätze aus Forschung und Praxis**
Ralf Kilian, Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP, Holzkirchen
- 09:40 **Das unkalkulierbare Risiko – Museen zwischen Sanierung und Neubau**
Volker Huckemann, FB Architektur, Hochschule Bochum
- 10:05 **Less energy input = better collections care outcome**
Christian Baars, National Museums Liverpool
- 10:30 Kaffeepause
- 11:00 **Sustainable museum storage – experience from Denmark.**
Poul Klenz Larsen, National Museum of Denmark, Environmental Archaeology and Materials Science, Kopenhagen
- 11:25 **Keep it simple – Ein Low-Tech-Magazin für die Funde aus der Römerzeit**
Peter Kienzle, LVR-Archäologischer Park Xanten
- 11:50 **Lüften, Heizen, Klimatisieren ... wieviel Technik brauchen Museumsschlösser?**
Wulf Eckermann, SPSG, Potsdam
- 12:15 **Vom Kaltschloss zur Vollklimaanlage: Konzepte zur Klimakonditionierung im Vergleich – Praxisbeispiele aus der Bayerischen Schlösserverwaltung**
Tina Naumovic, Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen, München
- 12:40 Mittagspause

- 14:00 **Energieeinsparung um jeden Preis? Sinn und Unsinn amtlicher Empfehlungen für denkmalgeschützte Gebäude**
Lutz Baumann, Ingenieurbüro Niehsen Baumann, Chemnitz
- 14:25 **Weniger ist mehr – konservatorische Überlegungen zu mittelalterlicher Wandmalerei im Ratskeller von Wismar**
Matthias Staschull, Würzburg
- 14:50 **Senkung der Luftfeuchte in Backsteinkirchen durch klimageführte passive Lüftung**
Andreas Weiß, Wien
- 15:15 Kaffeepause
- 15:45 **30 % gehen immer! Erfolgreich energiesparen im Museum und Depot**
Alle reden vom Energiesparen – keiner macht's.
Jochen Käferhaus, TB Käferhaus GmbH Wien
- 16:10 **Der Martin-Gropius-Bau: Ein Ausstellungshaus für die Zukunft?**
Christoph Hügelmeyer, Kultureinrichtungen des Bundes, Berlin
- 16:35 **Wie wenig ist genug - Key Performance Indicators für den Energieverbrauch von Museen**
Lukasz Bratasz, Polish Academy of Sciences, Krakau & Stefan Simon, Rathgen-Forschungslabor, Berlin
- 17:00 **Abschlussdiskussion**